

# "Wir haben es satt!" - Demonstration zum Auftakt der "Grünen Woche" in Berlin. 19. Jänner 2019

**Berlin** Eine zukunftsfähige Agrarreform – das forderten zehntausende Teilnehmer bei der "Wir haben es satt!"-Demonstration zum Auftakt der "Grünen Woche" in Berlin. "Lautstark, bunt und entschlossen haben 35.000 Menschen Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner einen unmissverständlichen Auftrag gegeben: Schluss mit der falschen Agrarpolitik", erklärt "Wir haben es satt!"-

Die Großdemonstration richtete sich gegen die Agrarindustrie, nicht aber gegen Landwirte. Die konventionellen und Öko-Bauern demonstrierten auch im neunten Jahr im Schulterchluss mit Bäckern, Imkern, Köchen, Naturschützern und der Zivilgesellschaft gegen die fatalen Auswirkungen der intensiven industriellen Landwirtschaft.

**"Die europäische Agrarpolitik muss geändert werden. Nur wer Tiere artgerecht hält und unsere Umwelt schützt, soll in Zukunft Geld aus Brüssel bekommen",** fordert Hubert Weiger, Vorsitzender des BUND.



<https://www.bund.net/aktuelles/detail-aktuelles/news/der-agrarindustrie-den-geldhahn-abdrehen-35000-fordern-von-ministerin-kloeckner-eine-eu-agrarref/>